

Inhaltsverzeichnis

24

Für die Geldanlage brauchen Sie ein Depot. So eröffnen Sie es bei einem Neobroker.



153

Der Handel mit Kryptowährungen ist per Neobroker möglich – aber nicht empfehlenswert.

6 Was wollen Sie wissen?

11 Mit dem Smartphone an die Börse

- 12 Was sind Neobroker?
- 17 Neobroker im Vergleich

23 Neobroker einrichten und vorbereiten

- 24 Konto erstellen und Depot eröffnen
- 31 Online identifizieren
- 36 Überblick und Einstellungen
- 42 Depot übertragen
- 45 Geld einzahlen

49 Alles über Aktien, Börse und Co.

- 50 Was ist eine Aktie?
- 64 Mit Fonds und ETF breit investieren
- 71 So funktioniert der Börsenhandel

77 Los geht's – die ersten Trades

- 78 Ein Wertpapier kaufen
- 87 Investieren in kleinen Schritten: Sparplan anlegen
- 92 Das Depot im Blick
- 100 Gewinne richtig versteuern

109 Die Finanztest-Strategie

- 110 Das Pantoffel-Portfolio
- 116 Welt-ETF als Renditebaustein
- 121 Zinsanlagen als Sicherheitsbaustein
- 124 Der nachhaltige Pantoffel
- 128 Das Portfolio pflegen
- 133 Pantoffel-Rente mit Auszahlplan

137 Anlage für Fortgeschrittene

- 138 Weitere Pantoffel-Varianten
- 146 Derivate – oft kompliziert und riskant
- 153 Bitcoin & Co: Kryptowährung als Geldanlage?
- 158 Börsenweisheiten im Check



64

Was sind ETF?
Wie sie funktionieren und welche Vorteile sie gegenüber Einzelaktien haben, erfahren Sie hier.

110

Egal wie risikoscheu oder -affin Sie sind: Das Pantoffel-Portfolio von Finanztest passt sich genau Ihren Bedürfnissen an.

162

Mit diesen Vorkehrungen und Verhaltensweisen ist die Depotführung auf dem Smartphone sicher.



161 Sicher anlegen mit dem Smartphone

- 162 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen
- 165 Extra-Schutz: Die Mehrfaktor-Authentifizierung

168 Hilfe

- 168 Diese ETF sind 1. Wahl
- 170 Die besten nachhaltigen ETF
- 171 Was bedeuten die Namen der ETF?
- 171 Wer steckt hinter den Anbietern?
- 172 Register

Was wollen Sie wissen?

Onlinebroker werden auch Neobroker genannt, weil sie noch ganz neu am Markt sind. Kann man ihnen wirklich vertrauen? Funktioniert es, alle Geldgeschäfte nur vom Smartphone aus zu erledigen? Wie sind die Preisstrukturen? Und wird man damit schnell reich? Finden Sie hier den Schnelleinstieg in das Thema, das Sie am brennendsten interessiert.

Kann ich den Neobrokern mein Vermögen anvertrauen?

Ja, Ihr Vermögen ist bei den Neobrokern sicher. Alle von uns untersuchten Neobroker haben eine eigene deutsche Banklizenz oder kooperieren mit einer deutschen Bank. Damit unterliegen Ihre Einzahlungen dort der gesetzlichen Einlagensicherung. Das heißt, Guthaben ist bei einer Insolvenz bis zu 100 000 Euro geschützt.

Außerdem gilt: Geht ein Broker oder die zugehörige Bank pleite, besteht kein Risiko für Ihre Wertpapiere wie Aktien

oder Fonds. Denn diese sind immer Eigentum des Kunden und werden von der Bank nur verwahrt. Sie gehören daher nicht zur Insolvenzmasse.

Allerdings kann es bei einer Pleite passieren, dass Sie mehrere Wochen keinen Zugriff auf Ihre Wertpapiere haben. Sie müssen sie dann erst zu einem anderen Anbieter übertragen, bevor Sie mit diesen Wertpapieren wieder handeln können (siehe „Was, wenn der Broker pleitegeht?“, S. 16).

Sind Neobroker wirklich so günstig?

Das Preismodell der Neobroker unterscheidet sich stark von dem klassischer Depotbanken. Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern verzichten sie auf ein Verwahrtgelt. Das ist eine jährliche Gebühr für die Depotführung.

Außerdem ist auch der Kauf und Verkauf von Wertpapieren gratis oder sehr günstig. Die meisten Neobroker verlangen eine pauschale Ordergebühr von

1 Euro pro Kauf und Verkauf (siehe Tabelle „Empfehlenswerte Neobroker“, S. 18). Bei den meisten klassischen Depotbanken zahlen Kunden hingegen einen prozentualen Anteil am jeweiligen Kauf- und Verkaufspreis.

Gerade für alle, die mit geringen Summen handeln, sind Neobroker daher besonders günstig (siehe auch „Wie sich Neobroker finanzieren“, S. 15).

Kann ich wirklich komplett per App Wertpapiere handeln, ganz ohne Filiale?

Ja, Sie können das Angebot der Neobroker komplett per Ihr Handy nutzen. Über die jeweilige App erstellen Sie auch ihr Nutzerkonto und eröffnen ein Depot bei der jeweiligen Bank (siehe „Konto erstellen und Depot eröffnen“, S. 24).

Nutzen Sie Trade Republic (ab S. 26) und Scalable Capital (ab S. 28), geben wir Ihnen Schritt für Schritt eine Anleitung.

Während des Eröffnungsprozesses müssen Sie sich mit Ihrem Personalausweis

identifizieren. Auch das funktioniert über die App in der Regel per Videochat mit einem Mitarbeiter (siehe S. 31).

Ist Ihr Konto angelegt und das Depot eröffnet, können Sie in der App Wertpapiere kaufen und verkaufen, die Entwicklung Ihres Investments verfolgen und Einstellungen vornehmen. Wie Sie dabei vorgehen und worauf Sie achten müssen, erfahren Sie in „Los geht's – die ersten Trades“ ab S. 77.

Mit dem Smartphone oder am PC registrieren

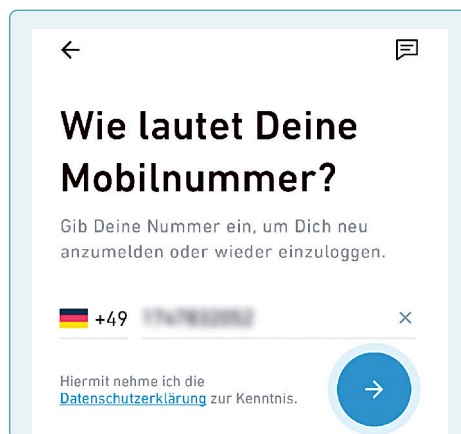
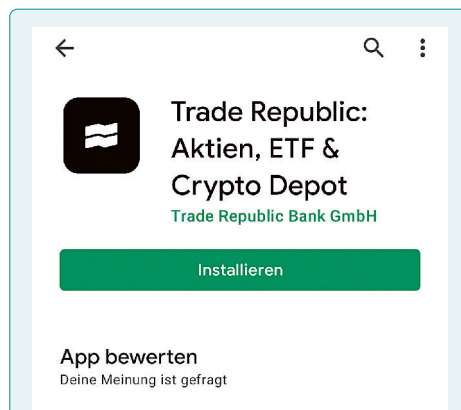
Bei allen von uns untersuchten Anbietern können Sie Ihr Depot komplett über das Smartphone eröffnen. Das geht über die App des jeweiligen Brokers. Als iPhone-Nutzer laden Sie die Anwendung im Apple App Store herunter. Haben Sie ein Android-Smartphone, finden Sie die App im Google Play Store.

Wenn Sie für die Depotöffnung lieber einen Computer nutzen wollen, ist das auch möglich. Rufen Sie einfach die Website des Anbieters im Browser auf. Bei Trade Republic lautet die Webadresse zum Beispiel traderepublic.com. Wollen Sie Scalable Capital nutzen, geben Sie scalable.capital in der Adressleiste ein.

Im Folgenden erklären wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie ein Depot bei Trade Republic oder Scalable Capital auf Ihrem Smartphone eröffnen.

Trade Republic einrichten

- 1 Laden Sie die App **Trade Republic** aus dem Google Play Store oder dem Apple App Store herunter.
- 2 Öffnen Sie die App und tippen Sie auf **Registrieren** oder **Einloggen**.
- 3 Geben Sie Ihre Handynummer ein und tippen Sie auf den **Pfeil** unten rechts.
- 4 Sie erhalten eine SMS mit einem Verifizierungscode. Geben Sie diesen ein und tippen Sie auf **Weiter**. Je nach



Smartphone erkennt die App den Code aus der SMS automatisch.

- 5 Legen Sie eine vierstellige Sicherheits-PIN fest und bestätigen Sie diese, indem Sie sie erneut eingeben. Die PIN brauchen Sie immer, wenn Sie sich in der App einloggen.

Sie haben nun ein Nutzerkonto bei Trade Republic erstellt. Wenn Sie Ihr Konto später weiter einrichten wollen, können Sie die App einfach schließen. Ihre bisherigen Angaben sind gespeichert. Um später fortzufahren, öffnen Sie die App und geben Ihre PIN ein.

Im nächsten Schritt geht es um die Eröffnung des Depots bei der Trade Republic Bank.

Dazu müssen Sie einige persönliche Angaben machen:

- 1 Öffnen Sie die App und tippen Sie auf der Seite **Profil erfolgreich erstellt** auf **Weiter**.
- 2 Geben Sie Ihren Namen ein. Dabei ist es wichtig, dass Sie alle Vor- und Nachnamen angeben, die auch in Ihrem Personalausweis stehen. Tippen Sie auf den **Pfeil** unten rechts.
- 3 Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf den **Pfeil**. Sie erhalten nun eine E-Mail mit einem Link. Auf diesen müssen Sie klicken, um Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Dies können Sie aber auch noch machen, wenn Sie mit der Eröffnung des Depots fertig sind.
- 4 Geben Sie Ihre Meldeadresse ein, also die Anschrift, die in Ihrem Ausweis steht. Bestätigen Sie mit dem **Pfeil**.
- 5 Auf den nächsten Seiten tippen Sie Ihr Geburtsdatum und Ihren Geburtsort ein. Bestätigen Sie jeweils mit dem **Pfeil**.

- 6 Als Nächstes fragt die App nach Ihrer Staatsangehörigkeit. Aktivieren Sie den jeweiligen Regler, wenn die Aussage daneben auf Sie zutrifft. Bestätigen Sie mit dem **Pfeil**.
- 7 Besitzen Sie keine deutsche oder daneben eine weitere Staatsangehörigkeit, können Sie auf der nächsten Seite das Land angeben. Ansonsten geht es weiter mit Schritt 8.
- 8 Nun geht es um das Thema Steuern. Aktivieren Sie den entsprechenden Regler, wenn die Aussage auf Sie zutrifft. Tippen Sie auf den **Pfeil**, um fortzufahren.

←

Wo bist Du steuerpflichtig?

Bitte gib an, ob Du außerhalb Deutschlands weitere Steuern zahlst.

Ich bin in Deutschland steuerpflichtig

Ich bin **keine** US-Person. Mehr Infos [hier](#)

Ich bin in weiteren Ländern steuerpflichtig

Ein Wertpapier kaufen

Wenn Sie den Kauf eines Wertpapiers in der Broker-App beauftragen, sollten Sie immer ein Limit, also einen Maximalpreis, festlegen.



Sie haben ein Depot bei einem Neobroker eröffnet und Ihre Einzahlung auf dem Verrechnungskonto ist eingegangen. Nun kann es losgehen und Sie können die ersten Aktien, Fonds und ETF handeln. Beim Kauf sollten Sie ein paar Dinge beachten, um nicht unnötig Geld zu verschenken.

Als Erstes sollten Sie sich überlegen, wie viel Geld Sie in das gewünschte Wertpapier investieren wollen. Denn davon ist abhängig, wie viele Aktien oder Fondsanteile Sie kaufen müssen. Wollen Sie zum Beispiel 8 000 Euro investieren und der Preis des Papiers liegt bei 74 Euro, müssten Sie 108 Stücke kaufen ($8000 : 74$). Die 108 sind dabei eine Annäherung, denn Sie können Wertpapiere nur in ganzen Stücken erwerben.

Manche Wertpapiere haben einen sehr hohen Stückpreis. Die Aktie des Google-Mutterkonzerns Alphabet notiert zum Beispiel bei über 2 000 Euro pro Stück. Das bedeutet, Sie müssen mindestens diese Summe aufbringen, um überhaupt in diese Aktie investieren zu können.

Immer ein Limit angeben

Beauftragen Sie in der App eines Neobrokers den Kauf eines Wertpapiers, wissen Sie

noch nicht, zu welchem Preis Sie das Papier genau erwerben werden. Der in der App angezeigte aktuelle Briefkurs ist nicht automatisch der Kaufpreis. Er zeigt nur an, zu welchen Preisen das Wertpapier zuletzt gekauft wurde. Wenn der Broker Ihren Kaufauftrag an der Börse ausführt, kann die Marktsituation schon eine andere sein – auch wenn nur wenige Sekunden zwischen Auftrag und Ausführung liegen.

Deswegen sollten Sie bei Ihrem Kaufauftrag immer einen Limit-Preis angeben. Machen Sie das nicht, handelt es sich um eine Market-Order. Der Broker kauft dann zum billigsten Angebot. Doch das kann je nach Marktsituation auch deutlich höher sein als der vorherige Kurs. In unserem Beispiel würden dann deutlich mehr als 8 000 Euro von Ihrem Verrechnungskonto abgebucht.

Beachten Sie deswegen die Regel: keine Order ohne Limit. Mit dem Limit geben Sie dem Broker einen Maximalpreis vor. Er führt den Kauf dann zum billigsten Angebot aus, jedoch höchstens zum genannten Maximalpreis. Gibt es nur Angebote über dem Limit, bleibt die Order „offen“. Der Broker führt sie aus, sobald der Preis auf das Limit oder tiefer fällt.

Solange eine solche Limit-Order offen ist, können Sie diese jederzeit zurückziehen. Sie legen beim Kauf zudem eine Zeitspanne fest, nach der die Order automatisch abläuft. Das kann ein Tag, aber auch ein Jahr sein. Solange eine Order offen ist, ist das jeweilige Ordervolumen auf Ihrem Verrechnungskonto geblockt. Das heißt, Sie können dieses Geld nicht auszahlen oder andere Wertpapiere davon kaufen.

Bei der Wahl des Limits sollten Sie sich nach dem aktuellen Kurs richten. Bewegt sich dieser seitwärts, können Sie den momentanen Marktpreis setzen. Bei einem steigenden Kurs sollten Sie das Limit etwas über dem aktuellen Marktpreis setzen, bei einem fallenden Kurs etwas niedriger.

Eine Limit-Order können Sie auch nutzen, wenn Sie in ein Papier erst investieren wollen, wenn der Kurs unter einen bestimmten Wert sinkt. Dann legen Sie diesen Wert als Limit fest.

Weitere Ordertypen

Das Gegenstück zur Limit-Order ist die Stop-Order. Hier legen Sie einen Minimalpreis fest. Erreicht der Kurs diesen Preis, führt der Broker den Kauf aus. Solange der Kurs unter diesem Minimalpreis liegt, bleibt der Auftrag offen. Wichtig ist: Eine Stop-Order für einen Kauf wird mit Erreichen des Minimalpreises zur Market-Order und somit zum danach folgenden Preis ausgeführt. In stark steigenden Märkten kann dieser wieder über dem Minimalpreis liegen.

Vor unerwünschten Preissprüngen schützt daher eine Stop-Limit-Order. Dabei legen Sie neben dem Minimalpreis noch einen Maximalpreis fest. Durchbricht der Kurs den Minimalpreis, führt der Broker die Order nur aus, wenn der nächste Preis unterhalb des Maximalpreises liegt. Diese beiden Ordertypen brauchen Sie beim Kauf von Wertpapieren aber nur selten. Sie werden vor allem von fortgeschrittenen Anlegerinnen und Anlegern verwendet.

Teilausführung von Kaufaufträgen

Je nach Marktlage kann es passieren, dass Ihre Order zu unterschiedlichen Preisen ausgeführt wird. Das ist der Fall, wenn zu einem Preis weniger Stücke eines Wertpapiers angeboten werden, als Sie erwerben wollen. Die restlichen Stücke werden dann zum nächstgünstigen Preis gekauft.

Haben Sie ein Limit gesetzt und es werden nicht genügend Papiere unterhalb des Limitpreises angeboten, führt der Broker den Kaufauftrag zunächst für die Zahl der verfügbaren Stücke durch. Für die restliche Stückzahl bleibt die Order offen, bis wieder Papiere unter dem Limit angeboten werden. So kann es passieren, dass ein Kaufauftrag in mehreren Teilen ausgeführt wird.

Beim Kauf Kosten sparen

Neben der Wahl eines Limits gibt es noch weitere Aspekte, die Sie beim Kaufen beachten sollten, um nicht unnötig Geld auszugeben:

näherzubringen. Das zeigt auch die Tabelle „Mit Sparplan zu Ihrem Vermögensziel“. Damit können Sie ermitteln, welche Sparrate Sie für welches Sparziel in etwa brauchen.

Angenommen, Sie legen monatlich 20 Euro an: Bei einer jährlichen Rendite von 4 Prozent – die mit einem ausgewogenen Pantoffel-Portfolio realistisch ist – hätten Sie nach 25 Jahren 10 000 Euro im Portfolio. Beachten Sie, dass Aktienkurse schwanken und Sie Ihre Renditeziele auch verpassen oder – wenn es gut läuft – auch früher erreichen können.

Passende Mischung finden

Bevor Sie bei Ihrem Neobroker ein Pantoffel-Portfolio aufbauen, müssen Sie sich

noch für eine der möglichen Anlagestrategien entscheiden: defensiv, ausgewogen oder offensiv. Bei Ihrer Entscheidung sollten Sie folgende Aspekte beachten:

- ▶ **Ihr Anlagehorizont.** Es gilt: Je länger Sie Ihr Vermögen aufbauen wollen, desto offensiver das Portfolio, also desto höher der Anteil des Aktien-ETF. Denn je länger Sie anlegen, desto besser können Sie mögliche Crashes aussitzen. Wichtig: Auch die Phase, in der Sie sich nach und nach eine Rente aus dem Portfolio auszahlen wollen, können Sie zumindest teilweise mit berücksichtigen. Sie bleiben ja auch dann investiert.
- ▶ **Ihre finanzielle Situation.** Haben Sie eine gesicherte finanzielle Situation,

Mit Sparplan zu Ihrem Vermögensziel

Wie viel Euro muss man monatlich sparen, um 10 000 Euro zu erzielen – abhängig von Rendite und Spardauer? Wer 30 Jahre zu 4 Prozent spart, muss nur 15 Euro aufwenden.

Zeitraum (Jahre)	Renditen (% p.a.)						
	1	2	3	4	5	6	7
3	274	269	265	261	257	254	250
5	162	158	154	151	147	143	140
10	79	75	72	68	65	61	58
15	51	48	44	41	38	35	32
20	38	34	31	27	25	22	20
25	29	26	22	20	17	15	13
30	24	20	17	15	12	10	9

So wählen Sie die richtige Mischung

Das wäre aus 40 000 Euro geworden: Wer bereit war, mehr Risiko einzugehen und Durststrecken auszuhalten, durfte langfristig mehr Rendite erwarten.

Wie viel Risiko halten Sie aus?					
Schlimmste Jahresrendite (%)	0	-11	-21	-30	-39
Maximaler Verlust (%)	0	-19	-32	-44	-56
Längste Verlustphase (Jahre)	0	13,4	12,6	13	13,4
Welche Rendite streben Sie an?					
Durchschnittsrendite (% p.a.)	0,0	2,0	3,9	5,7	7,0
Endvermögen (Euro)	40 000	73 015	126 908	213 123	302 523
Dann ist das die richtige Mischung					
	Tagesgeld	Defensiv	Ausgewogen	Offensiv	Aktien-ETF

Die Statistiken beruhen auf Simulationen bei einer Anlagesumme von 40 000 Euro über einen 30-Jahres-Zeitraum. Die Zinsen fürs Tagesgeld sind entsprechend der aktuellen Situation auf null gesetzt. Quelle: Refinitiv, eigene Simulationen

können Sie mehr Risiko eingehen.

Sprich: Als Beamter mit festem Einkommen und Pensionsanspruch können Sie ein offensiveres Portfolio wählen als eine Selbstständige, bei der die künftige Höhe des Einkommens nicht so gesichert ist.

- **Ihre Nerven.** Diesen Faktor sollten Sie nicht unterschätzen. Stellen Sie sich die Frage: Wie viele Verluste auf dem Papier kann ich aushalten? Wenn Sie bei einem Crash nervös werden und in Panik alles verkaufen, funktioniert die Strategie nicht. Haben Sie einen großen

Anteil an Zinsanlage, können Sie einen Kurssturz vielleicht besser aushalten.

Die Tabelle „So wählen Sie die richtige Mischung“ gibt Ihnen eine Orientierung, mit welchen zwischenzeitlichen Verlusten Sie rechnen müssen.

Haben Sie die passende Mischung gefunden, teilen Sie Ihre Einmalanlage oder Ihre Sparrate entsprechend der jeweiligen Strategie auf. Wie Sie mit Ihrem Neobroker in den passenden Aktien-ETF investieren und den passenden Sicherheitsbaustein finden, erklären wir auf den folgenden Seiten.



Sicher anlegen mit dem Smartphone

Das Depot komplett über das Handy zu führen, ist grundsätzlich sicher. Sie sollten aber auf ein paar Dinge achten, um es Hackern nicht leicht zu machen. Mit einer Mehr-Faktor-Authentifizierung sorgen Sie für zusätzlichen Schutz.



Sind Sie noch skeptisch, mit einem Neobroker Ihr Depot über eine Smartphone-App zu führen? Schließlich geht es dort um hohe Geldsummen und zum Teil um Ihre gesamte Altersvorsorge. Die Meinung vieler: Die Depotführung am Computer ist sicherer.

Haben Sie auch diese Überlegungen, können wir Sie beruhigen. Beim heutigen Stand der Technik können Sie Ihre Finanzgeschäfte sicher mit dem Smartphone erledigen. Manche Experten sagen sogar, dass Banking über das Smartphone sicherer ist als über den Computer. Denn an einem PC

können Sie selbst tief in das System eingreifen und so auch unbewusst Rechte an Dritte vergeben. Die Betriebssysteme von Smartphones sind hingegen stärker abgeschottet. Wenn Sie zudem ein paar Dinge beachten, ist es unwahrscheinlich, dass ein Fremder auf Ihr Depot zugreift.

Einen zusätzlichen Schutz für Ihr Depot bietet die Mehr-Faktor-Authentifizierung. Für den Zugriff auf Ihr Nutzerkonto braucht ein Fremder neben Ihrem Passwort auch Zugriff auf Ihr Handy. Nicht bei allen Neobrokern ist diese Schutzschicht jedoch automatisch aktiviert.

Stichwortverzeichnis

A

Abgeltungsteuer 77
 Aktien 16, 49f.
 Dividende 51
 Kennzahlen 56
 Kurs 51
 Risikostreuung 54
 bei Scalable Capital 62
 bei Trade Republic 58
 Verlustrisiko 57
 Wert 50
 Aktien-ETFs, nachhaltige 125
 Aktienfonds 66
 Aktienfonds Welt 66
 Amundi 171
 Analysten 60
 Anlage KAP 101
 Anlageerfahrungen 25
 Anlagesumme 80
 Anleihe 65
 Anleihen-ETF 123
 Ask (siehe Briefkurs) 72
 Ausführungstag 88
 Ausgabeaufschlag 67
 Ausschüttend 66
 Auszahlungskonto (siehe Referenzkonto) 25

B

Banken, nachhaltige 128
 Betafaktor 57
 Bid (siehe Geldkurs) 72
 Bitcoin 153, 154
 BNP Easy 171
 Börse 12, 49
 Unterscheidungen 73

Börsenhandel 71
 Börsenindex 67
 Börsenkurse 72
 Börsenweisheiten 158
 Briefkurs 72
 Buy and hold 159
 Buy In 94

C, D

Chart 57
 Crypto siehe Kryptowährungen
 Dax 145
 Dax-ETFs 143
 Deka 171
 Depot 13, 14
 breit gestreutes 55
 eröffnen 23, 24, 26
 bei Scalable Capital 28
 bei Trade Republic 27
 übertragen 42, 43
 zu Scalable Capital übertragen 44
 zu Trade Republic übertragen 44
 Depotführung 13
 Depotkosten 13
 Depotüberblick 92
 bei Scalable Capital 94
 bei Trade Republic 92
 Depotwechsel 17
 Derivate 146
 Aktien 60
 Handel mit 147
 Kosten 148
 bei Scalable Capital 152

 bei Trade Republic 151
 Deutscher Aktienindex (Dax) 68, 169
 Diversifikation 159
 Dividende, Aktie 51, 59
 Quellensteuer 103
 Dividendenrendite 56
 Dokumente der Broker 41
 Doppelbesteuerung 103

E

eID 32, 35
 Einlagensicherung, gesetzliche 17
 Erfolgsgebühren 67
 ETF 16, 49, 55, 64, 67
 finden 118
 Index nachbilden 88
 Konstruktion 120
 Kosten 67, 120
 nachhaltiger 125
 Europa-Pantoffel 141

F

Faktorzertifikate 150
 FAZ-Index 143
 Festgeld 123
 Fifo-Verfahren 102
 Finanzen.net Zero 19, 21
 Finanzierung der Neobroker 15
 Finantest-Strategie (siehe auch Pantoffel-Portfolio) 109
 Fonds 49, 55, 64

- aktiv gemanagte 16
- ausschüttende 66
- Gewinne 66
- Investmentgesellschaft 67
- Kosten 67
- bei Scalable Capital 70
- bei Trade Republic 69
- thesaurierende 66, 104
- Fondsarten 65
- Fondserträge, teilweise steuerfrei 104
- Fondsmanager 64
- Fondswährung 120
- Freistellungsauftrag anpassen 106
- einrichten 100

G

- Gebührenänderungen 41
- Geld auszahlen 47
- Geld einzahlen 45
- bei Scalable Capital 47
- bei Trade Republic 46
- Geldkurs 72
- Geräte sichern 163
- Gettex 75
- Gewinne, richtig versteuern 100
- Günstigerprüfung 102

H

- Hack-Check 164
- Hackerangriffe 162
- Handelsplatz 19, 80
- Handelszeiten 19, 74, 80
- Hauptversammlung 52

- Hebelprodukte 148
- HSBC 171

I

- Identifikation
 - Videochat 32
 - Postfiliale 32
 - eID 32
 - online 31
 - bei Scalable Capital 35
 - bei Trade Republic 33
- ID-Now 32
- Index 68
- Indexfonds (siehe ETF) 16, 67
- Indizes 68
- Inhaberaktien 53
- Insolvenz des Brokers 17
- Invesco 171
- Investieren 45
- iShares 171
- ISIN (International Securities Identification Number) 58

J, K

- Justtrade 19, 21
- Kaufabrechnungen 41
- Kaufaufträge, Teilausführung 79
- Kennzahlen von Aktien 56
- Kennzahlen, Aktie 59
- Kennzahlen, Fonds 69
- Knock-out-Zertifikate 150
- Konten löschen 164
- Körperschaftsteuer 104
- Kosteninformationen 80

- Kryptowährungen 153f.
 - Steuern 155
 - bei Scalable Capital 157
 - bei Trade Republic 156
- Kurs-Gewinn-Verhältnis 56
- Kursspannen (siehe Spread) 15
- Kurswert, Aktie 57

L

- Limit festlegen 78
 - Wertpapierverkauf 98
- Limit-Order 79
- Login, Neobroker-App 164
- Lyxor 171

M

- Market-Order 78f.
- Marktkapitalisierung 56
- Marktrisiken, Aktien 55
 - Fonds 66
- Mehr-Faktor-Authentifizierung 161, 164, 165
 - bei Scalable Capital 167
 - bei Trade Republic 165
- Mittelkurs 72
- MSCI All Country World Index (ACWI) 139, 168
 - nachhaltig 170
- MSCI Emerging Markets (EM) 140, 169
 - nachhaltig 170
- MSCI Europe 141, 169
 - nachhaltig 170
- MSCI World 66, 116, 168
 - nachhaltig 170